



STADT BAD TÖLZ



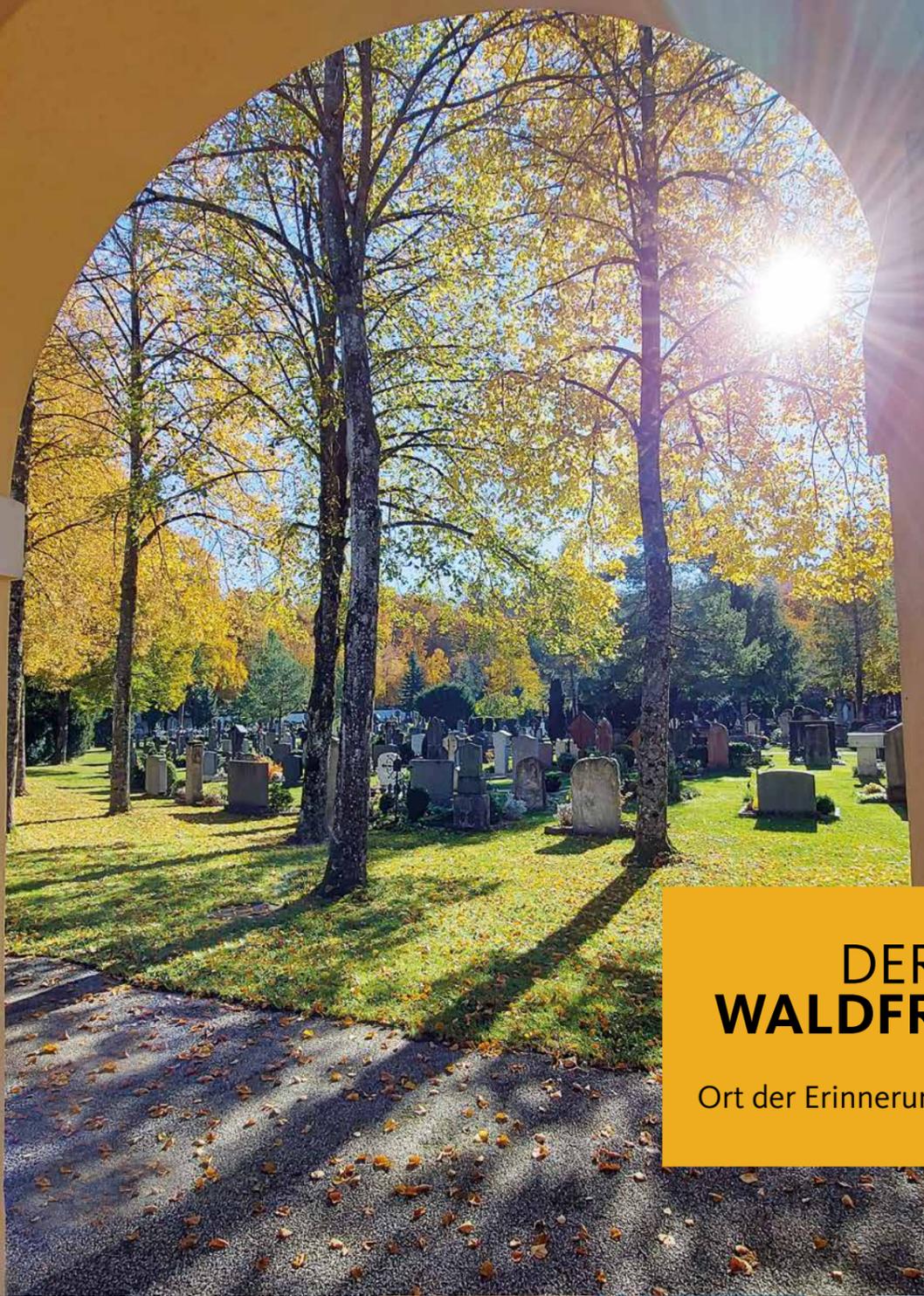
STADT BAD TÖLZ

Kontakt:

**Stadt Bad Tölz
Friedhofsverwaltung**
Am Schlossplatz 1,
83646 Bad Tölz
Telefon: 08041 / 504-365
Fax: 08041 / 504-369
stadt.bad-toelz.de
friedhof@bad-toelz.de

Friedhofsgebühren:
stadt.bad-toelz.de/
Friedhofsverwaltung

Stadtarchiv Bad Tölz
Mühlgasse 9,
83646 Bad Tölz
Telefon: 08041 / 7934829
Fax: 08041 / 7934830
stadtarchiv@bad-toelz.de



DER TÖLZER WALDFRIEDHOF

Ort der Erinnerung unter Bäumen

Bestattung in Bad Tölz

Der Waldfriedhof Bad Tölz ist mit seinem alten Baumbestand und den historischen Gebäuden ein ganz besonderer Ort. Hier haben Trauer und Erinnerung ihren Raum.

Der Friedhof teilt sich in zwei Abschnitte auf, den „alten Teil“ mit den Arkadengräbern und den Grabkapellen sowie den „neuen Teil“ mit den Urnengräbern, den Urnennischenwänden und Urnenruhegemeinschaften. Gemäß Satzung kann eine Grabstelle nur von Bürgern mit Erstwohnsitz in Bad Tölz erworben werden. Die Bestattung von auswärtigen Angehörigen oder Freunden in einem bereits bestehenden Grab ist möglich.



Erdbestattungen

Eine Erdbestattung ist in einem Einzelgrab oder Mehrfachgrab möglich, das Nutzungsrecht kann beliebig oft verlängert werden.



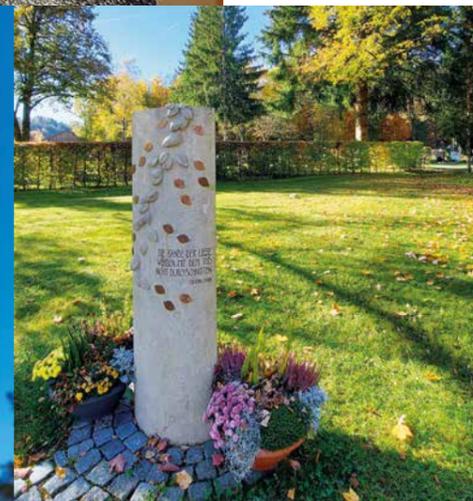
Urnenbestattungen

Für eine Urnenbestattung gibt es mehrere Möglichkeiten: Die Bestattung in einem klassischen Erdgrab, in einem speziellen Urnengrab, einer Urnennische oder in einer der drei Urnenruhegemeinschaften (URG).

URG I / Liegeplatten (siehe Lageplan A): In dieser ältesten Ruhegemeinschaft werden die Urnen rechts und links von Liegeplatten innerhalb einer Grasfläche beigesetzt, die Namen der Verstorbenen sind auf Granitplatten fortlaufend vermerkt.

URG II / Herz (siehe Lageplan B, Bild rechts unten): Eine weitere Ruhegemeinschaft ist in der Form eines Herzes angelegt. Diese wird dreimal im Jahr von den städtischen Mitarbeitern entsprechend der Jahreszeit bepflanzt. Hier werden die Verstorbenen mit Bronzeschrift auf einzelnen Liegeplatten aufgeführt.

URG III / Baumbestattung (siehe Lageplan C, Bild rechts oben): Diese naturnahe Urnenruhegemeinschaft entstand erst 2019. Auf einer mit Bäumen eingesäumten Grünfläche stehen 50 Urnenplätze zur Verfügung. An die Verstorbenen erinnern Blätter, die wie herabfallendes Laub die Stele umranken und auf denen die Namen eingraviert sind. Zudem sind Bestattungen unter ausgewählten Bäumen möglich. Eine gravierte Platte erinnert an die hier Beigesetzten.



„Die Bande der
Liebe werden mit
dem Tod nicht
durchschnitten“

Thomas Mann



Geschichte des Tölzer Waldfriedhofs

Vor über 400 Jahren lag der Friedhof von Tölz rund um die Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt. Als der sogenannte Frauenfriedhof im Jahr 1617 zu klein wurde, begann man, ein neues Gräberfeld außerhalb der Marktmauern auf der anderen Isarseite anzulegen. Doch auch der Platz bei der heutigen Franziskanerkirche reichte für die wachsende Marktgemeinde zu Beginn des 20. Jahrhunderts nicht mehr aus und der damalige Magistrat beschloss, „in der Au an der Bairawieserstraße“ einen neuen Friedhof anzulegen.

Der Entwurf stammte aus der Feder des Marktbaumeisters Peter Freisl, der in engem Kontakt zu dem Münchener Architekten Gabriel von Seidl stand. Das Konzept eines Friedhofs unter Bäumen war zur damaligen Zeit neu. Zeitgleich mit dem ersten Waldfriedhof in München, den der Stadtbaudirektor Dr. Hans Grässel 1905 entwarf, begann auch in Bad Tölz Peter Freisl den Waldfriedhof zu planen. Im Juni 1906 war der Bau abgeschlossen. Die feierliche Eröffnung wurde – laut Annalen – am 29. August 1906 um 4 Uhr nachmittags begangen.

Friedhofsspaziergang



Legende

Urnenruhegemeinschaften:

- A** Liegeplatten
- B** Herz
- C** Baumbestattung
- U** Urnenwände

- 1 ... 38** Stationen des Friedhofsspazierganges

- 1 Anton Roth (1896–1970)**, Bürgermeister 1948–1966
Magdalene Roth (1919–2003), seine Schwester, war als Kolberbräuwirtin Mäzen vieler Tölzer Vereine
- 2 Gregor Schöttl (1907–1979)**, Bürgermeister 1966–1978
- 3 Dr. Gustav Ruhland (1860–1914)**, Nationalökonom
- 4 August Moralt sen. (1875–1927)**, Fabrikant, Begründer der Tölzer Sperrholzindustrie
August Moralt jun. (1905–1986), Fabrikant
- 5 Ursula Katharina Anna Steigenberger (1897–1968)**, Grünerbräuin, Eigentümerin der später letzten historischen Brauerei von Tölz
- 6 Stephanie von Strechine (1858–1940)**, Kunstmalerin
- 7 Anton Holzner (1902–1965)**, Bürgermeister, Holzner wurde von Juli 1945 bis Juli 1948 von der amerikanischen Militärregierung kommissarisch als Tölzer Bürgermeister eingesetzt
- 8 Anton Höfter (1889–1974)**, Aktionär
- 9 Anton Wiedemann (1892–1966)**, Bürgermeister von Mai bis Juli 1945 und Landrat von 1945–1947 und von 1956–1966
- 10 Hilda Lockett de Loayza (1926–2002)**, Hildegard Marie Gabrielle Lockett, Prinzessin von Bayern, Tochter von Kronprinz Rupprecht von Bayern und Prinzessin Antonia von Nassau
- 11 Jakob Faist (1861–1907)**, Bürgermeister 1902–1907
- 12 Maximilian Eisenberger (1829–1887)**, Königlich bayerischer Notar in Tölz ab 1864
- 13 Andreas Fiechtner (1937–2019)**, Stadtbaumeister von 1971–1991
- 14 Karl Lefeubure (1847–1911)**, Kunstmaler und Landschaftsmaler
- 15 Peter Freisl (1874–1945)**, Markt- und Stadtbaumeister 1901–1937, die Zusammenarbeit mit dem bedeutenden Münchner Architekten Gabriel von Seidl wird auch hier im Waldfriedhof deutlich

- 16 Otto Honigmann (1879–1959)**, Forschungsreisender, hauptsächlich in den Jahren 1910–1912
- 17 Karl Raphael Herder (1816–1865)**, Verleger
Anna Herder (1822–1896), Ehefrau
Julie de Fin (1855–1919), Tochter und Ehrenbürgerin
- 18 Dr. Max Höfler (1848–1914)**, Hofrat, Mediziner, Volkskundler
- 19 Friedrich Strunz (1927–2020)**, Architekt zu Zeiten des Aufbruchs 1950er–1970er Jahre, Unter seine Planung und Ausführung fallen das Isarkraftwerk 1958 und die Erweiterung des ehemaligen Landratsamts 1958 (heute Rathaus)

- 20 Heinrich Roeckl (1867–1950)**, Fabrikant
- 21 Prof. Dr. Dr. Christian Probst (1935–1994)**, Mediziner und Historiker
- 22 Alfons Stollreither (1881–1954)**, Bürgermeister 1909–1945
- 23 Gregor Dorfmeister (1929–2018)**, Journalist und Schriftsteller, langjähriger Chefredakteur des Tölzer Kurier und großer Förderer der Tölzer Lebenshilfe. Seinen berühmten Roman „Die Brücke“ veröffentlichte er unter dem Pseudonym Manfred Gregor. Weltberühmt wurde die Verfilmung von Bernhard Wicki im Jahr 1959

- 24 Hans Rampf (1931–2001)**, Trainer der Deutschen Eishockey Nationalmannschaft der Herren
- 25 Albert Schäffenacker (1940–2000)**, Bürgermeister 1990–2000
- 26 Ernst Hubert Schweinberger (1927–2005)**, Gymnasiallehrer und Begründer der Städtepartnerschaft mit Vichy
- 27 Dr. Johannes Müller (1906–1996)**, Mediziner: Vater der Gesichtsverletzten. Er war nach dem Krieg als Chirurg am Versehrtenkrankenhaus (Stadtklinik) Tölz tätig und verhalf mit seinen Operationen vielen Gesichtsverletzten zu neuem Lebensmut
- 28 Dr. Michael Horlacher (1888–1957)**, Politiker. Er war von 1920 bis 1933 Leiter der Landesbauernkammer und gleichzeitig Mitglied des Reichstags. Danach verlor er alle Ämter und wurde im Konzentrationslager Dachau interniert. Nach Kriegsende war er Mitglied des Bayerischen Landtags und 1950 Landtagspräsident.
- 29 Willy Richartz (1900–1972)**, Komponist
- 30 Albert Spethmann (1894–1986)**, Kunstmaler

- 31 Prof. Josef Hillerbrand (1892–1981)**, Professor an der Akademie der Bildenden Künste in München
- 32 Anton Krettner (1849–1899)**, Bürgermeister und Musiker, berühmt geworden ist er als Komponist des Tölzer Schützenmarschs. Er wurde 1899 zum Bürgermeister gewählt und übte sein Amt nur wenige Monate bis zu seinem Tod aus
- 33 Hans Hartig (1908–1982)**, Stadtbaumeister von 1954–1971
- 34 Dr. Otmar Huber (1927–2021)**, Landrat von 1967–1996
- 35 Walter Sperling (1897–1975)**, Schriftsteller
- 36 Oskar Paul (1918–1999) Künstler**, Leiter des Tölzer Marionettentheaters über vier Jahrzehnte. Er schuf über 400 Figuren und etliche Bühnenbilder für die Tölzer Bühne
- 37 Prof. Dr. Otto Kraus (1905–1984)**, Mineraloge und erster amtlicher Naturschützer, von 1949–1967 war er Leiter der Bayerischen Landesstelle für Naturschutz. Träger des Bayerischen Verdienstordens und des Bundesverdienstkreuzes
- 38 Josef Katzameyer (1935–2012)**, Vorsitzender Historischer Verein von 1972–2012

Den vollständigen Friedhofsspaziergang finden Sie unter stadt.bad-toelz.de

